

# Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	XI
<b>Kapitel 1: Funktionen des Gutachtenstils .....</b>	1
1. Warum schreibe ich Gutachten? .....	1
2. Welcher Stil ist angemessen? .....	1
3. Welche Funktionen hat ein Gutachten? .....	2
4. Warum verwende ich im Gutachten kein Passiv? .....	3
Aufgaben .....	3
<b>Kapitel 2: Syllogistischer Schluss im gutachterlichen Viererschritt</b>	5
1. Wofür ziehe ich einen syllogistischen Schluss? .....	5
2. Was kann beim syllogistischen Schluss schiefgehen? .....	6
3. Wie baue ich aus den einzelnen Schritten ein Gutachten? .....	7
4. Was bringen mir die vier Schritte? .....	8
5. Darf ich die Reihenfolge des Viererschritts unterbrechen? .....	9
Aufgaben .....	9
<b>Kapitel 3: Obersatz .....</b>	12
1. Welche Obersätze gibt es? .....	12
2. Welche Informationen gehören in den Obersatz? .....	14
3. Welche sprachlichen Möglichkeiten gibt es, einen Obersatz zu formulieren? .....	15
3.1 Warum verwende ich Konjunktiv II? .....	15
3.2 Welche „Möglichkeitswörter“ verwende ich? .....	16
3.3 Kann ich Fragewort <i>und</i> Konjunktiv II im Obersatz verwenden? .....	16
Aufgaben .....	16

<b>Kapitel 4: Definition</b>	18
1. Warum definiere ich? .....	18
2. Was definiere ich? .....	18
3. Wer entwickelt die Definitionen? .....	19
4. Wie entwickle ich eine Definition? .....	19
5. Wo finde ich Definitionen? .....	20
6. Viele Definitionen – welche soll ich wählen? .....	20
7. Kann ich mehrere Definitionen hintereinander schreiben? .....	20
8. Zähle ich Alternativen auf, die nichts mit dem Fall zu tun haben? .....	21
9. Schreibe ich dieselbe Definition mehrmals? .....	22
10. Wie ausführlich muss eine Definition sein? .....	22
11. Ist der Unterschied zwischen Obersatz und Definition immer klar? .....	23
Aufgaben .....	23
<b>Kapitel 5: Subsumtion</b>	26
1. Was ist Subsumieren? .....	26
2. Wie formuliere ich eine Subsumtion? .....	27
3. Wie subsumiere ich „sauber“? .....	28
4. Wie lang ist eine Subsumtion? .....	28
5. Wie subsumiere ich eine Definition, die Alternativen enthält? ...	29
6. Welche Definition subsumiere ich zuerst? .....	29
7. Wie argumentiere ich in der Subsumtion? .....	29
Aufgaben .....	30
<b>Kapitel 6: Ergebnis</b>	34
1. Was ist die Funktion des Ergebnisses im Gutachten? .....	34
2. Wie formuliere ich das Ergebnis? .....	34
3. Wie formuliere ich den letzten Ergebnissatz? .....	35
Aufgaben .....	35
<b>Kapitel 7: Typische Fehler im Gutachten</b>	37
1. Wie verwechsle ich Urteil und Gutachten nicht? .....	37
2. Warum verzichte ich auf „weil“ und „da“? .....	37

3.	Warum lasse ich den Begriff „Sachverhalt“ weg? .....	38
4.	Schreibe ich Artikel vor die Personen? .....	38
5.	Welche Wörter kürze ich ab? .....	39
	Aufgaben .....	39
	<b>Kapitel 8: Schwerpunktsetzen im Gutachten</b> .....	41
1.	Was ist Schwerpunktsetzen im Gutachten? .....	41
2.	Warum verkürze ich den Gutachtenstil? .....	42
3.	Wann kürze ich ab? .....	42
4.	Wie kürze ich ab? .....	43
5.	Wie wähle ich die Abkürzungsmethode? .....	44
6.	Warum brauche ich beim Kürzen Überschriften? .....	45
	Aufgaben .....	46
	<b>Kapitel 9: Eigenkorrektur mit Checkliste</b> .....	50
1.	Wie kann ich mein Gutachten überarbeiten? .....	50
2.	Wie korrigiere ich mit der Checkliste? .....	50
	Aufgabe .....	53
	<b>Kapitel 10: Meinungsstreit</b> .....	55
1.	Was ist ein Meinungsstreit? .....	55
1.1	Streit über die Auslegung eines Tatbestandmerkmals .....	56
1.2	Streit, ob ein Merkmal zum Tatbestand gehört .....	56
1.3	Streit über das Verhältnis von Normen .....	56
2.	Warum schreibe ich „Meinung“ nicht? .....	57
3.	Wie nenne ich die „Meinungen“? .....	57
4.	Wann erörtere ich einen Streit und wann nicht? .....	57
5.	Wann ist ein Streit Schwerpunkt des Gutachtens? .....	58
6.	Muss ich alle Ansichten erwähnen? .....	58
7.	Wie baue ich einen Streit auf? .....	58
8.	Welchen Konjunktiv brauche ich? .....	60
9.	Leite ich den Streit ein? .....	60
10.	Was mache ich in der Stellungnahme? .....	61
	Aufgaben .....	61

<b>Kapitel 11: Auslegung .....</b>	<b>64</b>
1. Wofür brauche ich das Auslegen? .....	64
2. Wo lege ich aus? .....	65
3. Wie lege ich aus? .....	65
3.1 Wie lege ich nach dem Wortlaut aus? .....	66
3.2 Wie lege ich systematisch aus? .....	68
3.3 Wie lege ich historisch aus? .....	69
3.4 Wie lege ich nach dem Sinn und Zweck aus? .....	69
3.5 Wie finde ich den Sinn und Zweck? .....	70
3.6 Wie lege ich verfassungskonform aus? .....	71
3.7 Wie lege ich richtlinienkonform aus? .....	71
3.8 In welcher Reihenfolge lege ich aus? .....	71
3.9 Lege ich in der Klausur nach allen Methoden aus? .....	72
4. Wie lege ich Willenserklärungen und Verträge aus? .....	72
Aufgaben .....	74
<b>Kapitel 12: Juristisches Argumentieren .....</b>	<b>79</b>
1. Wofür brauche ich juristische Argumentationstechniken? .....	79
2. Wann ziehe ich einen Analogieschluss? .....	79
2.1 Darf ich im Strafrecht über den Wortlaut auslegen? .....	80
3. Wann ziehe ich einen Umkehrschluss? .....	81
3.1 Wie unterscheide ich eine abschließende von einer beispielhaften Aufzählung? .....	82
3.2 Widersprechen sich Umkehrschluss und Analogieschluss? .....	82
4. Wann ziehe ich einen Erst-Recht-Schluss? .....	82
5. Wann ziehe ich einen Schluss zum Absurden? .....	83
Aufgaben .....	83
<b>Kapitel 13: Stellungnahme .....</b>	<b>88</b>
1. Schreibe ich eine „Stellungnahme“ oder einen „Streitentscheid“? .....	88
2. Welcher Stil ist in der Stellungnahme angemessen? .....	88
3. Kann ich zu viel argumentieren? .....	89
4. Was mache ich in der Stellungnahme? .....	89
4.1 Wie finde ich Argumente? .....	90
4.2 Wie baue ich die Argumentation auf? .....	90

4.3 Wie bringe ich die Auslegung in einer Klausur ein? .....	91
5. Wie erarbeite ich selbst einen Streit? .....	91
6. Wie überarbeite ich meinen Streit? .....	92
Aufgaben .....	92
<b>Kapitel 14: Umgang mit dem Sachverhalt</b> .....	95
1. Was ist noch erlaubt und was ist schon „Quetschen“? .....	95
Aufgabe .....	95
<b>Kapitel 15: Strafrechtliche Gutachten</b> .....	97
1. Wie formuliere ich den ersten Obersatz im Strafrecht? .....	97
1.1 Wie formuliere ich die Handlung im ersten Obersatz? .....	98
1.2 Wie binde ich die Handlung sprachlich ein? .....	98
1.3 Wann führe ich den Erfolg im ersten Obersatz auf? .....	98
1.4 Welche Zeit verwende ich im ersten Obersatz? .....	99
1.5 Was beachte ich bei der Fallfrage? .....	99
1.6 Was ist der Unterschied zwischen Strafbarkeit und Schuld? .....	99
1.7 Was prüfe ich, wenn nicht nach der Strafbarkeit aller Beteiligter gefragt ist? .....	100
2. Wie übersehe ich keine Delikte? .....	100
3. Wann teile ich ein Gutachten in Handlungskomplexe? .....	101
4. Wie sortiere ich die Delikte innerhalb des Handlungskomplexes? .....	101
5. Wie schaffe ich das strafrechtliche Gutachten in einer Klausur? .....	102
Aufgaben .....	102
<b>Kapitel 16: Zivilrechtliche Gutachten</b> .....	105
1. Wie formuliere ich den ersten Obersatz im Zivilrecht? .....	105
1.1 Ist ein Vertrag oder die Norm die Anspruchsgrundlage? .....	105
1.2 Wie formuliere ich den Anspruchsinhalt? .....	106
2. Wie formuliere ich die anderen Obersätze? .....	106
3. Wie finde ich Anspruchsgrundlagen? .....	107
3.1 Wie finde ich die richtige Anspruchsgrundlage? .....	107
3.2 Wie lautet der Aufbau einer Anspruchsprüfung? .....	107

3.3 Wie baue ich das gesamte zivilrechtliche Gutachten auf? .....	108
Aufgaben .....	109
<b>Kapitel 17: Öffentlich-rechtliche Gutachten .....</b>	<b>114</b>
1. Wie baue ich ein öffentlich-rechtliches Gutachten auf? .....	114
2. Wie formuliere ich den ersten Obersatz? .....	115
3. Schreibe ich „soweit“ oder „wenn“ im ersten Obersatz? .....	116
4. Warum schreibe ich nicht die Klage habe „Aussicht“ auf Erfolg? .....	116
5. Wann prüfe ich Zulässigkeit und Begründetheit? .....	116
6. Darf ich verfassungsmäßig und rechtmäßig austauschen? .....	116
7. Wie finde ich die richtige Verfahrensart? .....	117
8. Was mache ich in der Zulässigkeit? .....	117
9. Was mache ich in der Begründetheit? .....	117
10. Wie prüfe ich die Verhältnismäßigkeit? .....	117
Aufgaben .....	118
<b>Lösungen .....</b>	<b>123</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>147</b>